

# Hassenbach



Der Ort Hassenbach ist Gemeindeteil des Marktes Oberthulba.

Er liegt im romantischen Oehrbachtal wie die Thulba in ihrem Oberlauf genannt wird. Die Thulba entspringt bei Geroda in den Schwarzen Bergen und wird von den Bächlein Thülbing und Helles Wässerle gespeist. Dort liegen die Trinkwasservorkommen für den Markt Oberthulba und Teile von Bad Kissingen. Touristisch betrachtet liegt Hassenbach an der Nahtstelle der Ausläufer der Rhön in den Schwarzen Bergen und den sanfteren Tälern der Saale am Übergang zum Fränkischen Weinland mit seinem milderen Klima.

Der Ort Hassenbach liegt an der „alten Salzstraße“ die zur Kissinger Saline führte. 1303 wird das Dorf erstmalig erwähnt.

1623 wurde die erste Kirche erbaut. Der Nachfolgebau von 1823 steht unter Denkmalschutz. Er beherbergte eine Pieta, die als Frühwerk von Tilman Riemenschneider gilt. Seit 1985 steht dieses Kunstwerk in dem 1984 fertig gestellten neuen Gotteshaus.



2013 wurde das denkmalgeschützte Gemeindehaus nach aufwändiger Sanierung in Betrieb genommen. Es hat eine bewegte Geschichte. Es wurde nach seiner Erbauung im Jahre 1779 zeitweise als Amtshaus, Gasthaus und Krankenanstalt genutzt.



Löwenheim'sche Anwesen

Gemeindehaus

Ab dem Jahre 1930 diente es als Pfarrhaus genutzt und gilt über die Grenzen als denkmalgeschütztes Kleinod.

Seit seiner Sanierung dient es als örtliches Heimatmuseum mit sehenswerten Exponaten des Hafnerhandwerks und des ländlichen Lebens.



Weitere denkmalgeschützte Gebäude sind das ehemalige Löwenheim'sche Anwesen sowie das alte Forsthaus.

Über den schön gestalteten Dorfplatz gelangen Sie zurück zum Ausgangspunkt des Walderlebnisweges am Ortseingang.

Führungen sind nach Anmeldung bei der Gemeinde unter folgender Tel-Nr. 09736 / 81 220 möglich.